

Berlin, 11. Mai 2020

Welteierstockkrebstag als digitales Event erfolgreich

„Ihr Programm ist immer eine Mischung aus viel Information und Austausch, Aufklärung zu Forschungs- und Behandlungsergebnissen und was ich immer sehr schätze, dass Sie die Betroffenen und deren Angehörige mitnehmen“, so die wunderbare Video-Grußbotschaft der Berliner Senatorin für Gesundheit, Pflege und Gleichstellung, Dilek Kalayci anlässlich des gestrigen Bundesevents zum Welteierstockkrebstag 2020.

Die Deutsche Stiftung Eierstockkrebs als Initiatorin des Informationstages nahm ihren Auftrag als deutschlandweite Institution für die Stärkung von Aufklärung, erstklassige Therapie und Forschung bei Eierstock-, Eileiter- und Bauchfellkrebs auch in diesem Jahr sehr ernst. Aus aktuellem Anlass konnte der Aktionstag nicht gewohnt mit Gästen und Teilnehmern in Berlin durchgeführt werden: Alle Zuschauer und Zuhörer konnten aber in diesem Jahr beim dreistündigen Event Online per Live-Stream dabei sein und die Vorträge zu den Themen Erhaltungs- und Immuntherapie, COVID-19 sowie den Beiträgen zum Themenschwerpunkt Tanzen, Sport und Yoga bei Krebs ansehen.

Patientenaufklärung auch Online erwünscht

Und diese Möglichkeit nutzten tatsächlich viele Interessierte: über 1500 Zuschauer verfolgten gestern die Online-Veranstaltung und stellten den Experten ihre Fragen rund um die Therapie und Alltagsprobleme mit Eierstockkrebs.

Die große, positive Resonanz zum außergewöhnlichen Online-Format überrascht auch Prof. Dr. Jalid Sehoul, der jedes Jahr als Experte und Vertreter der Stiftung Eierstockkrebs die Veranstaltung konzipiert und moderiert. „Diese große Einschaltquote zeigt deutlich, dass die Patientinnen gerade bei einer seltenen und sehr schweren Tumorerkrankung wie Eierstockkrebs immer an aktuellen Informationen interessiert sind und diese einfordern – egal ob live, digital, mit oder ohne Corona Pandemie. Zudem bietet der digitale Rahmen den Patientinnen auch zusätzliche Möglichkeiten. So stehen den Frauen in diesem Jahr alle Vorträge sowie Online-Workshops on-demand zur Verfügung.“

Digitalisierung als Chance

Der Welteierstockkrebstag im Online-Format ist für die Deutsche Stiftung Eierstockkrebs nicht das erste digitale Projekt, die betroffenen Frauen mit Eierstockkrebs und ihre An- und Zugehörigen mit Informationen zu versorgen. Die Stiftung arbeitet gerade mit einem Partner am Launch der ersten Patientinnen-App Eierstockkrebs. Darin enthalten sind neben den Infos zu Operation und Behandlung von Eierstockkrebs auch interaktive Elemente zur Therapieunterstützung, Podcasts, Videos und aktuelle News aus der Forschung, Studienergebnisse und aus den Selbsthilfegruppen.

Wer die Veranstaltung im Live-stream gestern verpasst hat, kann dies gern noch einmal unter <https://stiftung-eierstockkrebs.de/welteierstockkrebstag-2020/> nachholen.

Weitere Informationen zur Arbeit der Deutschen Stiftung Eierstockkrebs und über die Erkrankung Eierstockkrebs erhalten Sie unter www.stiftung-eierstockkrebs.de

Pressekontakt:

Susanne Fechner

Koordinatorin Projekte, Communication und Media

Deutsche Stiftung Eierstockkrebs

c/o AVISOMed medizin+media

Friedelstr. 56

12047 Berlin

T +49 30 40054244

presse@stiftung-eierstockkrebs.de

www.stiftung-eierstockkrebs.de



Prof. Dr. Dr. med. Jalid Sehouli, Direktor der Klinik für Gynäkologie, Charité Berlin / CVK und Susanne Fechner, Deutsche Stiftung Eierstockkrebs in der Live-Frage-Runde im online-Stream am Welteierstockkrebstag, 10. Mai 2020

Der Welteierstockkrebstages 2020 kam in diesem Jahr zu allen Teilnehmern nach Hause.



Die Deutsche Stiftung Eierstockkrebs wurde 2010 auf Initiative von Professor Dr. Jalid Sehoul, Direktor der Frauenklinik CVK/CFB der Charité und Leiter des Europäischen Kompetenzzentrums Eierstockkrebs, gegründet. Ziel der Stiftungsarbeit ist eine umfassende Informationsarbeit, Aufklärung und Forschung über Eierstockkrebs. Die Stiftung erarbeitet spezielles Informationsmaterial wie z. B. Broschüren und Aufklärungsfilme, leitet mit „DIWA“ die größte Facebook-

Community rund um das Thema Eierstockkrebs, veranstaltet regelmäßig Informationsveranstaltungen für Betroffene und Fortbildungsveranstaltungen für Ärzte und unterstützt Studien bspw. zum Thema Lebensqualität und Langzeitüberleben bei Eierstockkrebs.